

Abirren der Geschosse geschützt sowie mit einem Geschosfang hinter den Anzeigerdeckungen versehen. Die Anzeigerdeckungen (Abb. 378) sind gemauerte Bauwerke mit davorgestellten freistehenden Schutzwänden, deren den Schießständen zugekehrte Seiten, ebenso wie das Mauerwerk

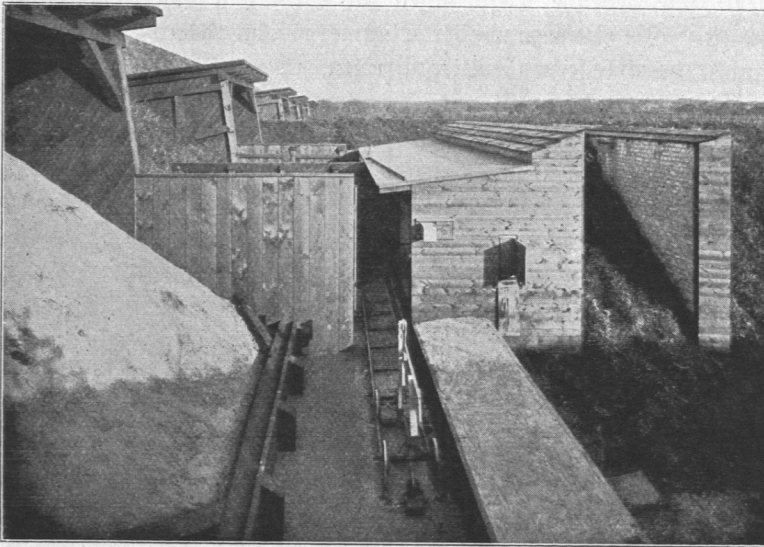


Abb. 378. Schießstände in Groß-Borstel, Anzeigerdeckung.

der Anzeigerdeckung selbst, zur Verhinderung des Abgleitens der aufschlagenden Geschosse mit Holzwerk bekleidet sind. Die Scheiben werden auf herausfahrbaren Wagen aufgestellt. Die Gründungsarbeiten waren bei dem moorigen Untergrunde besonders schwierig. Auf dem Grundstücke befindet sich ferner in der Nähe des Eingangs ein Gebäude für die Wache und die Wohnung eines verheirateten Unteroffiziers, ein Abortgebäude, ein größerer Geräteschuppen und ein kleiner Pferdestall. Das moorige Gelände ist durch

Gräben und Rohrleitungen sorgsam entwässert sowie unter Benützung vorhandener Bäume und Buschanlagen angepflanzt und bietet landschaftlich einen recht reizvollen Anblick. (Abb. 379.) Der Entwurf ist vom Verfasser, der auch die Bauleitung hatte. Die Kosten betragen 280000 Mark.

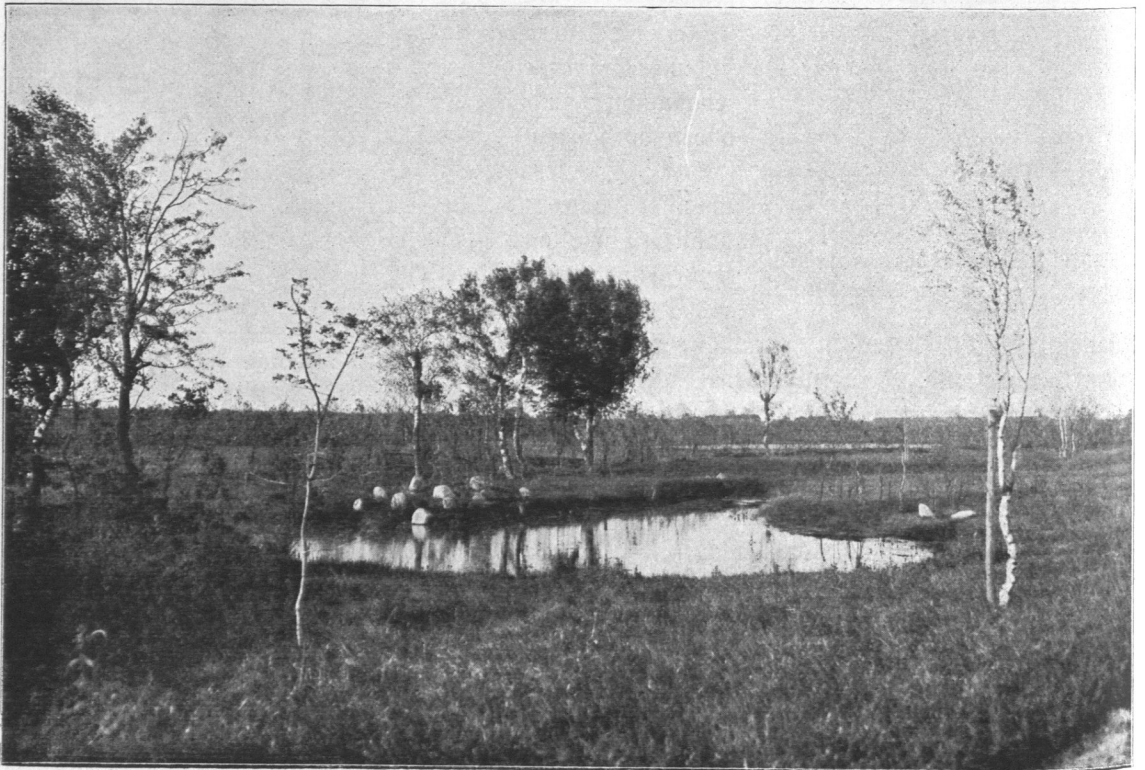


Abb. 379. Schießstände in Groß-Borstel, Landschaftsbild.